



<https://blz.li/46k4>

FUSSBALL-KREISLIGA: DER 20. SPIELTAG IM RÜCKBLICK

Veröffentlicht am 23.04.2023 um 19:00 von Redaktion LeineBlitz

1:4 (1:2) beim TSV Barsinghausen verloren: Für den Tabellenletzten **SV Wilkenburg** wird es offenkundig immer wahrscheinlicher, dass er in die 1.Kreisklasse absteigen muss. "Es hat wieder einmal nicht gereicht, gegen einen Mitkonkurrenten im Kampf gegen den Abstieg zu punkten", sagte SVW-Pressesprecher Martin Volkwein. Das 1:0 (5.) glich Baris Yigit per Freistoß noch aus (17.), aber danach trafen nur noch die Deisterstädter (41., 63. und 85.). **SV Wilkenburg**: Fraga, Janzhoff, Focke, Weissmann, Schaper, Yigit, Lettenmaier (46. Schultz), Stüber (72. Seidel), Luttermann (76. Paß), Elas, Böttcher (46. Öztürk). Das ist eine Enttäuschung: Spitzenreiter **TSV Pattensen II** ist nicht über das torlose Remis gegen den Tabellenvorletzten TuS Ricklingen hinaus gekommen, und hat es damit verpasst, sich von Verfolger TV Jahn Leveste (3:4 gegen FC Springe) abzusetzen. Woran hat es gelegen, dass es nicht zu drei



Kampf um den Ball zwischen Florian Buschold (vorn links) vom TSV Pattensen II und Nils Aden vom TuS Ricklingen. Die Kreisliga-Partie endet torlos. / Foto: R. Kroll

Punkten gereicht hat? "Der Gegner hat geschickt verteidigt, ist aber auch zu keiner echten Torchance gekommen und wir haben keine Lösungen und Mittel gefunden", sagt TSV-Trainer Holger Müller. "Aber so kann es im Fußball kommen, und letztlich sind die Spieler keine Roboter."**TSV Pattensen II**: M. Hülsmann, Tausch, Beric, Görgen, Buschold, Le. Kurzweil (60. Loeper), Wegener (76. Seiboth), Lu. Kurzweil (60. Grupe), L. Hülsmann, Grönig. Bock (60. Lepper). Die **SpVg. Hüpede/Oerie** trennte sich heute 3:3 (2:1) vom **SC Hemmingen-Westerfeld II**. Damit stehen die Gastgeber nach wie vor wegen des besseren Torverhältnisses auf dem ersten Nichtabstiegsplatz. Gegen die Gäste aus Hemmingen kamen die Hüpeder heute sehr gut in die Partie. Niklas Witt erzielte in der 13. Minute die Führung. Steve Goede erhöhte in der 37. Minute auf 2:0. Durch ein Foul von Torhüter Nils Hofmann am Hemminger Deniz Berk gab es kurz vor der Halbzeitpause einen Elfmeter, den Viktor Grötz zum 2:1 verwandelte. Direkt nach der Pause traf Deik Wehner zum 3:1 (47.). Doch die Gäste gaben nicht auf und kamen durch die Tore von Ian Kluw in der 72. Minute und Viktor Grötz in der 80. Minute per Elfmeter, verursacht an Carl-Lorenz Simons zum 3:3. "Wir geben erneut einen Zwei-Tore-Vorsprung noch aus der Hand, das ist sehr bitter. Allein aufgrund der ersten Halbzeit hätten wir einen Sieg verdient gehabt", sagte SpVg-Trainer Willi Bergmann. Sein Kollege Benjamin Weisschuh räumt ein, dass die SCer in der 1. Halbzeit überhaupt nicht ins Spiel gefunden haben, aber aufgrund der 2. Halbzeit das Unentschieden durchaus verdient sei. "Da haben wir das besser gemacht, hätten sogar noch gewinnen können."**SpVg. Hüpede/Oerie**: N. Hofmann, Weigel, Kimpioka, Goede (70. Dohnke), Brüggmann, Roller, Cortnumme, Wehner, J. Hofmann, Bergmann, Witt. **SC Hemmingen-Westerfeld II**: Brünger, Henkel (55. Muka), Briem, Kolgeci (55. Löwer), Grötz, Fabig, Kranz (66. Simons), Kluw, Brauer, Brandes, Berk. Mit einer geschlossenen Mannschaftsleistung hat der **Koldinger SV** heute das 2:2 (1:2) gegen den TuS Wettbergen erreicht. In der 15. und 17. Minute führten Nachlässigkeiten in der Defensive zum 0:2-Rückstand. Antonio Petrovic verkürzte in der 35. Minute auf 1:2. In der zweiten Hälfte war der KSV die überlegene Mannschaft. Es dauerte aber bis zur 90. Minute, als der eingewechselte Georgij Sultanjan im Strafraum gefoult wurde. Petrovic verwandelte den Strafstoß zum 2:2. "Aufgrund der zweiten Halbzeit ist das Remis verdient", sagte KSV-Trainer Nikola Butigan nach der Partie. **Koldinger SV**: Partawie, Nuri, Petrovic, Ivancic, Lucic, Pischel, Sayon, Garlisch, Becker, Dagnogo, Stechele.